

III. Überblick über die Erdoberfläche und ihre Bewohner.

Verteilung von Wasser und Land.

Nahezu $\frac{3}{4}$ der Erdoberfläche sind Wasser und nur etwa $\frac{1}{4}$ ist Land.

Diese Verteilung ist ein Segen für die Erde, denn ohne Wasser — kein Leben.

Das Meer.

Die große, zusammenhängende Wassermasse, welche das Festland von allen Seiten umgibt, heißt Meer.

Es gibt nur ein Weltmeer.

Dieses gliedert sich in drei Hauptmeere oder Ozeane; deren Namen sind:

1. der Große oder Stille Ozean;
2. der Atlantische Ozean;
3. der Indische Ozean.

Weitaus das größte dieser Meere ist der Große oder Stille Ozean; sein Becken umfaßt allein fast die Hälfte aller Meeresflächen.

Außer den 3 Ozeanen unterscheidet man noch die zwei Eismere:

1. das Nördliche Eismeer. Das Festland umschließt dieses Meer von allen Seiten und zahlreiche Inseln durchsetzen es, darunter Grönland;
2. das Südliche Eismeer. Die drei Ozeane gehen im Süden in dieses allmählich über; gegen den Pol hin grenzt es an noch wenig erforschtes Land.

<p><i>Großer Ozean</i> 166 Mill. qkm</p>	<p><i>Atlant. Ozean</i> 81 Mill. qkm</p>	<p><i>Indischer Ozean</i> 73 Mill. qkm</p>
--	--	--

Größenverhältnisse der Ozeane.

Eigenschaften des Meerwassers. Das Meerwasser hat einen starken Salzgehalt, weshalb es bitter-salzig schmeckt und untrinkbar ist. Seine Farbe ist in tieferen Schichten blau oder grün.

Die Tiefe der Meere zeigt große Verschiedenheit. Manche Meeresteile sind flach, wie z. B. die Nordsee, die auf weite Strecken hin nur bis 100 m Tiefe besitzt. Die größte Einsenkung wurde bis jetzt im Großen Ozean mit 9636 m gemessen.

Glieder des Meeres. Die Ozeane und Meere bringen mehr oder weniger tief in die Landmassen ein. Große Einbuchtungen in das Festland bilden Meerbusen und Golfe, kleinere Buchten oder Baien; gewähren diese den Schiffen Sicherheit gegen Wind und Wellen, so erhalten sie den Namen Häfen.